

Die Röhre HSE 951 ist eine schmalbandige, abstimmbare Empfängersperröhre für eine Frequenz im Bereich $f = 8,49$ bis $9,6$ GHz. Sie wird zum Aufbau von Antennenumschaltern in Radargeräten eingesetzt.

Betriebswerte

Frequenz	f	9,375	GHz
Zündspannung der Hilfsentladung	U_{zh}	≤ 700	V
Strom der Hilfsentladung	I_h	100...150	μA
Brennspannung der Hilfsentladung	U_{bh}	325...450	V
Durchlaßdämpfung	b_d	$\leq 1,5$	dB
Zusatzdämpfung (bei $I_h = 100 \mu A$)	b_z	$\leq 0,2$	dB
Erholzeit (bei $P_{pin} = 40$ kW)	t_{deion}	≤ 4	μs
Leckleistung (bei $P_{pin} = 40$ kW)	P_L	≤ 30	mW

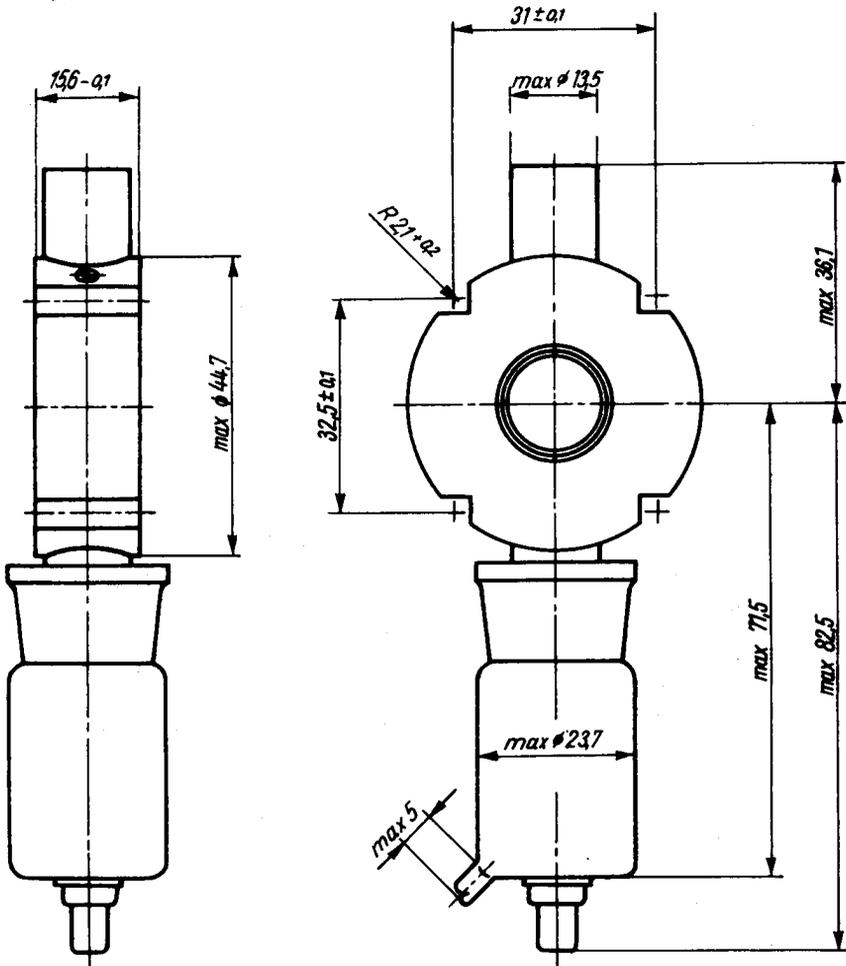
Grenzwerte

Impulseingangsleistung	P_{pin}	max. 50	kW
Umgebungstemperatur	$- \delta_{amb}$	max. 40	$^{\circ}C$
	$+ \delta_{amb}$	max. 100	$^{\circ}C$

Spezielle Betriebsbedingungen

Da während des Betriebes eine Verstimmung des Schwingkreises eintreten kann, ist eine Nachstimmöglichkeit für die Sperröhre vorzusehen.

HSE 951



Betriebslage: beliebig

Masse: ca. 200 g

Anschlußkappe: C TGL 70-123

Anschlußkappe: A 6 TGL 4520
(aufsteckbar)

Röhrenstandard: TGL 14561

